

Mehr Frauen für den Bau !?!

Diskussionsforum am 19. Oktober 2017 in Wiesbaden

Die Ergebnisse des Projekts „Frauen in der Bauwirtschaft – Potentiale stärker erschließen“ werden am 19. Oktober 2017 von 10:00 bis ca. 13:30 Uhr vorgestellt und über das Potential von Frauen für die Bauwirtschaft diskutiert. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an dem Diskussionsforum im Veranstaltungsbereich der SOKA-BAU, Wettinerstraße 7, 65189 Wiesbaden, teilzunehmen.

In dem Projekt wurde das Potential von Frauen für die Baubranche untersucht. Wichtige Handlungsfelder konnten diesbezüglich im Projektverlauf diskutiert und aufgezeigt werden. Positive Beispiele von erfolgreichen Vorbild-Frauen in gewerblichen Berufen aber auch in Führungspositionen sollen insbesondere junge Frauen für die Baubranche begeistern, gleichzeitig aber auch Bauunternehmen für eine Beschäftigung von Frauen sensibilisieren.

Die Ergebnisse wurden in einer Handlungshilfe zusammengefasst. Hierin werden die Argumente für die Beschäftigung von Frauen und Erfahrungen aus dem Baualltag beschrieben sowie praxisnahe Tipps gegeben, mehr Frauen für die Bauwirtschaft zu gewinnen.

Frauen in einem Bauberuf sind immer noch eine Seltenheit. Doch mit dem wachsenden Wettbewerb um Fachkräfte, gewinnt das Fachkräftepotential von Frauen auch in der Bauwirtschaft immer mehr an Bedeutung. Durch mehr Einstellungen von Frauen, eine gezielte Karriere- und Entwicklungsplanung sowie familienfreundliche Arbeitsgestaltung, könnte der wachsende Bedarf an Fachkräften, insbesondere in kleinen und mittleren Unternehmen, erfolgreich gedeckt, wichtige Schlüsselpositionen qualifiziert besetzt und eine ausgewogene Personalstruktur entwickelt werden.

In Bayern stellt sich aufgrund der geringen Arbeitslosenquote und guter Kapazitäten für Ausbildungsplätze das Problem im besonderen Maße. Aus diesem Grund fördert das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie das Projekt, das in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Bauindustrieverband e.V., dem Landesverband Bayerischer Bauinnungen und der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt und weiterer Partner durchgeführt wird.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldungen sind online möglich unter:

<http://rkw.link/mehrfrauenambau>.

Mehr Informationen, wie die Potentiale von Frauen besser für die Bauwirtschaft genutzt werden können, und welche Vorteile die Beschäftigung von Frauen birgt, sind in der Handlungsempfehlung zu finden, die noch diesen September erscheint.

2.503 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über das RKW Kompetenzzentrum:

Das RKW Kompetenzzentrum unterstützt kleine und mittlere Unternehmen in Deutschland dabei, ihre Wettbewerbsfähigkeit zu stärken und zu halten. In der Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Politik und Wirtschaft werden praxisnahe Empfehlungen und Lösungen zu den Themen Fachkräftesicherung, Innovation und Gründung entwickelt. Das RKW Kompetenzzentrum ist eine bundesweit aktive, gemeinnützige Forschungs- und Entwicklungseinrichtung des RKW Rationalisierungs- und Innovationszentrums der Deutschen Wirtschaft e.V.

Die RG-Bau arbeitet branchenbezogen und unterstützt mittelständische Unternehmen in der Bauwirtschaft zum Beispiel bei der Entwicklung und Gestaltung von Zukunftsmärkten und bei der Stärkung der Innovationskraft in der gesamten Wertschöpfungskette Bau. Das Thema Fachkräftesicherung und Personalentwicklung wird in enger Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern und der Baupraxis bei Veranstaltungen, in Beiträgen in Fachzeitschriften und anderen Veröffentlichungen thematisiert.

Weitere Informationen: www.rkw-kompetenzzentrum.de,
www.rkw.link/rgbau

Kontakt

Tanja Leis (Projektleitung) | Christina Hoffmann
RG-Bau im RKW Kompetenzzentrum
Düsseldorfer Str. 40 A
65760 Eschborn
Tel: +49 6196 495-3525 | +49 6196 495-3504
leis@rkw.de | c.hoffmann@rkw.de